

UMWELTBAUSTELLE BAD AUSSEE 2022

Grias di,

Ich bin Larissa und für eine Woche deine Projektleiterin. Zusammen mit meiner Gruppenleiterin Michi und meinem Gruppenleiter Max möchten wir dich ganz ♥-lichst zu unserer Umweltbaustelle „Auf der Alm und ein bisschen Moor“ im schönen Ausseerland/ Steiermark vom **24. bis 30. Juli 2022** begrüßen.

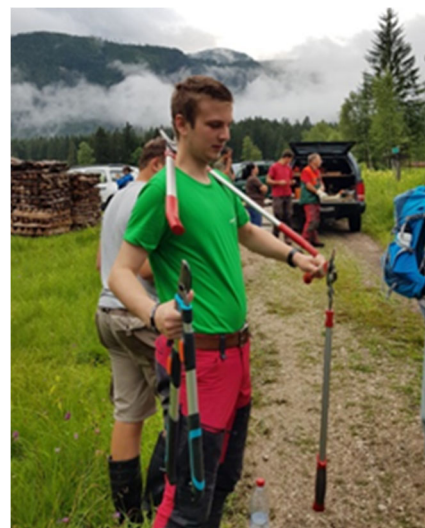
Zunächst möchte ich uns kurz vorstellen:



Larissa hat im Master Sporttourismus und Erholungsmanagement studiert und arbeitet im Bereich Bergsportreisen. Sie schätzt sehr die Natur und ist bereits seit längerem bei Umweltbaustellen und Bergwaldprojekten tätig.



Michi lebt und arbeitet in Wien. Sie ist in der Freizeit in den Bergen oder am Rad anzutreffen und nimmt gern an verschiedensten Umweltprojekten teil.



Max studiert Geografie an der Universität Göttingen. Er ist ein Umweltbaustellen-Profi, da er schon mehrmals teilgenommen hat.



Auf der Alm: Das Birkwild (*Tetrao tetrix*) ist ein typischer Bewohner der Kampfzone des Waldes und von Almflächen. Seine Ansprüche an den Lebensraum sind im Verlauf eines Jahres sehr komplex. Während der Balz will der Birkhahn von den Hennen gesehen werden, darum präsentiert er sich auf teils vegetationslose Flächen. Für die Nachkommen sucht die Birkhenne in halboffenen Flächen mit höherem Krautanteil Schutz vor Feinden und findet dort Nahrung für ihre Küken. Um optimal für das Leben vorbereitet zu sein, brauchen sie verschiedene Pflanzenteile von Almkräutern, Gräsern, Preiselbeeren und Heidelbeeren. Durch den Rückgang der Almweide erobern sich die Latschen die Fläche zurück. Der Lebensraum des Birkwildes verschlechtert sich und der Fortbestand dieser Raufußhuhnart ist gefährdet.

Im Moor: Vor den Moorleichen braucht man sich nicht fürchten, denn die gibt's im Ausseerland gar nicht. Dafür aber Moorflächen, die gepflegt gehören. Durch Entwässerungsgräben ist ihr Wasserhaushalt gestört und sie trocknen immer mehr aus. Je trockener es ist, desto besser können unerwünschte Pflanzen wie Fichten oder Faulbaum wachsen und noch mehr Wasser aus dem Moor saugen.



Die Arbeit: Ziel unseres Projektes ist es, den Lebensraum für das Birkwild zu vergrößern und zu vernetzen. Indem die Landwirte Latschen schneiden und wir sie auf einen Haufen schmeißen (zusammenräumen) werden Almflächen zurückgewonnen. Bei der „Schwendaktion“ profitieren nicht nur das Birkwild, sondern auch die Kühe und die Schafe, die jeden Sommer aufgetrieben werden. Zwischen den freigeschnittenen Flächen werden immer wieder neue Lücken mit frischen Kräutern entdeckt, die nun für das Vieh zugänglich sind.

Das Moor wird durch Entfernen von kleinen Fichten und dem Faulbaum gepflegt. Die Austrocknung der Moore wird dadurch verlangsamt und die Torfmoose können wieder wachsen. Außerdem wird der Lebensraum für den Goldenen Scheckenfalter vergrößert.

Ein weiteres Ziel ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Birkwild und die Moorflächen. Durch deinen eigenen Arbeitseinsatz wirst du zum Naturschutz-Experten und motivierst nach dieser Woche hoffentlich deine Freunde, im nächsten Jahr auch mitzumachen.

Das Einsatzgebiet: Die Almfläche befindet sich auf 1.600 m – 2.000 m Seehöhe. Wir müssen an den Almtagen einen Aufstieg von ca. 45 min zu unserem Einsatzgebiet bewältigen.

Die Freizeit: An unserem freien Tag haben wir je nach Wetter und Laune eine kleine Wanderung (mit evtl. Wissensvermittlung) geplant. Ansonsten hat jeder Tag die Möglichkeit mit Gesellschaftsspielen, Diskussionen, gemeinsamem Beisammensitzen oder einfach nur Genießen und Ausruhen auszuklingen. Wie lustig und verrückt das Ganze wird, daran seid ihr maßgeblich beteiligt. Lasst also die Realität Zuhause und bringt bombige Laune mit!

WICHTIG!

Falls ihr Vegetarier seid oder eine Allergie oder sonst eine gesundheitliche Einschränkung habt, bitte informiert mich (Larissa) vor Beginn des Projekts darüber.

Des Weiteren teilt mir bitte mit, wie ihr anreist. Das erleichtert mir sehr die Planung!

Falls, aus irgendwelchem Grund auch immer, jemandem die Teilnahme nicht mehr möglich ist, obwohl er/ sie sich schon fix angemeldet hat und die Teilnahme vom ÖAV bestätigt wurde, so bitten wir euch, das SOFORT MIR und dem ÖAV-Büro, der zuständigen Ansprechpartnerin Frau Dani Wimmer mitzuteilen. Es gibt Wartelisten, um unvorhergesehene Ausfälle neu besetzen zu können. Ihr erleichtert uns die Planung und macht einem anderen Teilnehmer/-in die Freude, von der Warteliste doch noch in unser Umweltbaustellen-Team zu kommen.

Noch Fragen?

Melde dich einfach: Larissa Mackert –larissa.mackert@gmail.com– +49/151/2149 0049 oder +43/677/6380 7493!

Wir freuen uns sehr auf dein Kommen und werden dich am **24. Juli 2022 um 17.00 Uhr** am Bahnhof in Bad Aussee herzlichst erwarten 😊!

Bis bald

Larissa, Michi und Max

KURZE UND WICHTIGE HINWEISE

UMWELTBAUSTELLE „AUF DER ALM UND EIN BISSCHEN MOOR“

24. - 30. JULI 2022

AUSSEERLAND, STEIERMARK, ÖSTERREICH

Kontakt

Larissa Mackert

Email: larissa.mackert@gmail.com

Tel: +49 151 2149 0049

+43 677 638 074 93

Unterkunft

Wir sind im JUFA Hotel in Bad Aussee untergebracht. Strom, Duschen und Betten sind vorhanden. Es gibt nur Mehrbettzimmer. Die Mahlzeiten nehmen wir im Haus ein und für untertags kann sich jeder eine Jause richten. Durch unsere Unterkunft fernab des Arbeitseinsatzes müssen wir ca. 45 min wandern, um dorthin zu gelangen, wo unserer Einsatzgebiet ist.

An- und Abreise

Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Kosten und muss selbst organisiert werden. Die beste und ökologischste Variante zu unserem Treffpunkt erfolgt mit dem Zug. Falls jemand mit dem Auto anreisen möchte, so bitten wir euch Fahrgemeinschaften zu bilden. Kurz vor Beginn des Projekts werden euch die Teilnehmer*innenlisten zugeschickt. Dann fällt es leicht sich mit den anderen Freiwilligen zusammenzureden.

Treffpunkt

Am **24. Juli 2022** treffen wir uns pünktlich am **Bahnhof in Bad Aussee** um **17.00 Uhr!** Von dort gehen wir dann gemeinsam zu unserer Unterkunft! Das Gepäck wird transportiert.

Mit dem Zug geht es einfach und ökologisch. Bitte die jeweilige Verbindung selbst herausfinden (www.oebb.at oder für deutsche Teilnehmer*innen www.bahn.de).

Die Abreise erfolgt am 30. Juli eigenständig nach dem gemeinsamen Frühstück.

Allergien, Empfehlungen, Sonderwünsche

- Schreib uns über mögliche Allergien (z.B. Bienen) und nimm für den Ernstfall notwendige Medikamente mit.
- Eine Zeckenimpfung ist empfohlen, da wir in der Natur arbeiten.
- Gib bitte Bescheid, ob du Vegetarier bist.
- Und natürlich auch was dir sonst noch auf dem Herzen liegt 😊

AUSRÜSTUNGSLISTE

- Tagesrucksack für die Jause, Regenjacke und Getränk
- Bergschuhe und Gummistiefel (für Arbeiten im Moor)! **Beides!**
- der Witterung angepasste Kleidung (Regenjacke, langärmelige T-Shirts/ Hemden)
- Wechselkleidung
- Sonnenschutz und Kopfbedeckung
- Arbeitskleidung (lange Hose)
- Arbeitshandschuhe
- Hausschuhe
- Badekleidung für heiße Tage
- Badetücher und Toilettenartikel
- Trinkflasche (mind. 1 Liter); Jausenboxen! Ihr richtet euch die Jause für den Tag selbstständig vom Frühstücksbuffet.
- Taschenlampe (evtl. Ersatzbatterien)
- Spiele für den Abend
- Schreibsachen
- E-Card, gegebenenfalls Allergikerausweis, „Taschenapotheke“ (falls vorhanden)
- Gute Laune 😊